

Kinotipp

Martin Luther Kings Kampf um Gleichberechtigung in «Selma»

Sommer, 1965. Das formal bestehende Wahlrecht für Afroamerikaner in den USA wird in der Realität des rassistischen Südens ad absurdum geführt. Schwarze sind Bürger zweiter Klasse und täglich Diskriminierung und Gewalt ausgesetzt. Die Stadt Selma, Alabama, ist einer der Orte, in denen sich der Widerstand formt. Dr. Martin Luther King, jüngst mit dem Friedensnobelpreis geehrt, schliesst sich den lokalen Aktivisten an und zieht damit nicht nur den Unwillen der örtlichen Polizei und des Gouverneurs von Alabama auf sich. Auch Kings Verhältnis zu Präsident Lyndon B. Johnson gerät unter Spannung. Zudem droht die Ehe zwischen King und seiner Frau Coretta unter dem Druck und der ständigen Bedrohung zu zerbrechen. Der Kampf um Gleichberechtigung und Gerechtigkeit schlägt Wellen, die bald das ganze Land in Aufruhr versetzen.

Cinderella

Mit wunderschönen Dekors und Kleidern hat Kenneth Branagh das weltbekannte Märchen verfilmt. Ein Traum für die ganze Familie: Die junge Ella lebt nach dem Tod ihrer Eltern bei ihrer ungnädigen Stiefmutter und deren Töchtern und wird von ihnen nicht nur schikaniert, sondern auch hämisch «Cinderella» genannt. Als sie eines Tages einem gutaussehenden Fremden begegnet, scheint Ella endlich einen Seelenverwandten gefunden zu haben, nichts ahnend, dass er in Wirklichkeit der Prinz selbst ist. Als der Hof alle jungen Frauen des Landes zu einem grossen Ball einlädt, macht sich Ella gegen alle Hindernisse und mit Hilfe einer guten Fee auf, um ihr Leben ein für alle Mal zu ändern...

Nächsten Montag steht «Honig im Kopf» mit Dieter Hallervorden als Grossvater mit Alzheimer zum letzten Mal auf dem Programm. Weiterhin zu sehen sind «Samba», der neue Film von den Machern von «Intouchables» mit Omar Sy, und «Insurgent» in 3D mit Shailene Woodley.

www.kino-murten.ch

Bücherwurm



Geniessen Sie das schöne Frühlingswetter – mit einem Buch aus unserer Bibliothek!

Ein paar Vorschläge:

Autor/in	Titel
Berg, Sibylle	Der Tag, als meine Frau einen Mann fand
Blum-Bruni, Verena	Das gestrandete Schiff: Die Geschichte des fünfjährigen Verdingbuben Peter
Camilleri, Andrea	Romeo und Julia in Vigata
Hartlieb, Petra	Meine wundervolle Buchhandlung
Läckberg, Camilla	Die Töchter der Kälte: Kriminalroman
Moser, Milena	Das Glück sieht immer anders aus
Moyes, Jojo	Ein Bild von dir
Nesbo, Jo	Der Sohn: Kriminalroman
Winter, Claire	Die Schwestern von Sherwood

www.bibliothek-kerzers.ch

Erste Generalversammlung des Vereins Passerelle Kerzers

Kerzers / Am vergangenen Samstag trafen sich die Mitglieder des Vereins Passerelle Kerzers zur ersten Generalversammlung. 2016 beginnen die Sanierungsarbeiten an der denkmalgeschützten Brücke.

Sie wurde in den Medien wegen ihrer Bauart schon der «Eiffelturm von Kerzers» genannt, die historische Passerelle von 1909 beim Bahnhof Kerzers. «Es ist die einzige Bahnfahrwerkpasserelle, die im Kanton Freiburg erhalten geblieben ist. In der Schweiz gibt es noch rund 20 Brücken dieser Art», sagt Beat Winterberger, Vizepräsident des Vereins Passerelle.

500000-Franken-Projekt

Vor einem Jahr wurde der Verein gegründet: Am Samstag fand in Kerzers die erste Generalversammlung statt. Mit dem Verein wurde eine Trägerschaft geschaffen, welche die Passerelle übernehmen und erhalten kann. Die SBB werden die Passerelle für 500000 Franken sanieren und restaurieren. Daran war jedoch die Bedingung geknüpft, dass der Trägerverein ein Rückstellungskapital von 200000 Franken aufbringen muss. Mit diesem Betrag soll unter anderem ein Rostschutzanstrich in 20 bis 30 Jahren finanziert werden. Die Bundesbahnen haben das Bauwerk dem Verein inzwischen für einen symbolischen Betrag abgetreten, stattgefunden hat die Übergabe im August 2014. Das Kapital von 200000 Franken wurde aufgebracht: Mit je 40000 Franken beteiligen sich Kanton und Eidgenos-



Der Vorstand des Vereins Passerelle: (v. l.) Beat Winterberger (Vizepräsident), Carmen Reolon (Präsidentin), Katharina Thalmann-Bolz (Politik und Kultur), René Mesey (Finanzen). Es fehlt: Pio Brönnimann (technischer Berater).

senschaft, 20000 und 10000 Franken stammen aus privaten Grossspenden. Ebenfalls unterstützten der Schweizer und Freiburger Heimatschutz, Pro Patria, die Lotterieromande sowie private Spender das Projekt.

Aufwendige Arbeiten

Das für die Restaurierung nötige Plangenehmigungsverfahren (PGV) wird Ende Monat beim BAV eingereicht. 2016 sollen die Arbeiten beginnen. Dafür wird die Brücke in zwei oder drei Teile zerlegt und vor Ort am Bahnhof saniert. Interessierte Passanten sollen durch Guckfenster die Arbeiten mitverfolgen können. «Es werden sämtliche alten Rostschutzanstriche entfernt», so Winterberger. Dies

sei aufwendig: Die damals verwendeten Substanzen gelten als kontaminierend. Wegen der Fahrleitungen soll die Brücke ausserdem um 1,30 Meter angehoben werden. «Der Verein darf sich mit Vorschlägen bei der Planung einbringen und ist in den Prozess eingebunden», so Präsidentin Carmen Reolon. «Wir schätzen dies sehr.»

Bevor Unterführungen üblich wurden, gab es in den meisten grösseren Bahnhöfen Eisenbahnbrücken, welche über die Gleise führten. Seit 2013 ist die denkmalgeschützte Brücke aus Sicherheitsgründen gesperrt, in den letzten 20 Jahren ist sie nicht mehr unterhalten worden. Winterberger zeigt sich erleichtert, dass der Erhalt der Passerelle nun garantiert ist. «Die SBB hatten zuerst auf Abriss

tendiert: Aus verständlichen Gründen», sagt er. «Wir schätzen das grosszügige Angebot.» Und er fügt an: Es sei allgemein einfacher, für Fahrzeuge wie eine Dampflok Interessierte zu gewinnen.

Der Verein wünscht sich künftig die Vernetzung der Dorfplatzgestaltung mit dem Bahnhofsplatz und dem historischen Stellwerk. «Wir werden diese Anregungen bei der Gemeinde Kerzers im Rahmen des Projekts «Standortentwicklung Kerzers» einbringen», so Präsidentin Carmen Reolon. Der Verein plant ausserdem, 2015 seinen Internetauftritt neu zu gestalten. Der Verein Stellwerk Kerzers ist zudem ab sofort Mitglied im Verein Passerelle und hat seinem Schwesternverein den Betrag von 1000 Franken überwiesen. ea

Ein Jahr voller Highlights für den Verein Stellwerk Kerzers

Kerzers / 2014 hatte der Verein Stellwerk Kerzers Grund zum Feiern: Zum zehnten Jubiläum konnte die Renovation des historischen Gebäudes abgeschlossen werden. In Kerzers fand am Samstag die Generalversammlung statt.

«Das Vereinsjahr 2014 war von mehreren Highlights geprägt», sagte Präsident Beat Winterberger an der zehnten Generalversammlung des Vereins Stellwerk Kerzers am Samstag in Kerzers. Zu diesen Höhepunkten gehörten unter anderem der Erhalt des Wanderpreises für Freiwilligenarbeit der Gemeinde Kerzers, der Abschluss der Gebäudesanierung sowie das Zehn-Jahre-Vereinsjubiläum im September.

Letztes Puzzlestück

2014 war ein erfolgreiches Jahr für die Vereinsmitglieder: Unter anderem konnte die Renovation des historischen Stellwerk-Gebäudes abgeschlossen werden. Den meisten Aufwand verbuchte die Sanierung der Fassade. Die Arbeiten kosteten knapp 27 000 Franken, den grössten Posten im Budget.



Der Vorstand wurde für die nächsten zwei Jahre bestätigt: (v. l.) Markus Brand (Kassier), Beat Winterberger (Präsident), Fred Frey und Hans Hachen (Bau und Unterhalt), Markus Vollack (technischer Leiter).

Allerdings fielen sie um 3000 Franken tiefer aus als veranschlagt. Nun bleibt nur noch ein Puzzlestück bei der Renovation übrig: die Hauselektrik. «Die Sanierungsarbeiten sind überfällig und nicht aufschiebbar», so Markus Vollack, technischer Leiter. Die Arbeiten werden dieses Jahr in Angriff genommen; für die erste Etappe wurde von den Mitgliedern einem Kredit von 10000 Franken zugestimmt. Das Interesse am Stellwerk nimmt stetig zu:

Im Mai 2014 wurde der 5000. Besucher gezählt. 406 Personen nahmen im letzten Jahr an 31 Führungen teil. Ein Höhepunkt war der Jubiläumsanlass im September mit über 100 Besuchern. Neu war 2014 die Teilnahme am Ferienpass Kerzers.

Wie jedes Jahr wird 2015 wieder ein Tag der offenen Tür stattfinden: Am 19. September. Neu wird der Verein auch mit einem Stand am Maimarkt Kerzers zugegen sein. Allerdings nimmt er

nicht mehr am Weihnachtsmarkt teil. Letztes Jahr war er am Weihnachtsmarkt Kerzers vertreten, in den Jahren zuvor am Weihnachtsmarkt Murten.

Präsident Beat Winterberger schaute zudem auf zehn Jahre Vereinsgeschichte zurück: Immer wieder kämpften die Bahnfans gegen Widerstände, konnten aber mit ihrem grossen Engagement den Erhalt der historischen Anlage erwirken. Aktuell zählt der Verein 111 Mitglieder, davon 31 Aktive. ea

Shabby Chic und ein Crêpeswagen

Kerzers / An der Vorderen Gasse, gegenüber dem Primarschulhaus, ist ein neues Geschäft eröffnet worden: Domus Art. Verkauft werden Antiquitäten, Shabby Chic und Möbel im Vintage-Stil. Im roten Oldtimer auf dem Vorplatz werden Crêpes zubereitet und über die Strasse verkauft.

Jeweils freitags und samstags öffnet Slavi Raponi ihr Geschäft Domus Art, welches seit Anfang März an der Vorderen Gasse eingerichtet ist. Im Laden werden Geschirr, alte Dosen, Uhren, Bilder, Wandhaken und Möbel angeboten. «Eines habe ich auf Flohmärkten entdeckt und daheim restauriert oder aufbereitet. Ich liebe es, auf Brocanten zu stöbern», erklärt Slavi Raponi. Der runde weisse Tisch mit den geschwungenen Beinen zeugt davon, was handwerkliches Ge-



Slavi Raponi bietet in ihrem Laden Dekorations- und Gebrauchsgegenstände sowie Möbel im Vintage-Stil an.

schick möglich macht. Sie hat den ursprünglich dunkel lackierten Holztisch in ihrer Werkstatt von Lack und Farbe befreit, das Holz bearbeitet und ihm einen weissen Anstrich mit Patina verliehen. «Für mich ist das eine Liebhabelei, ein Ausgleich zu meiner kopflastigen Arbeit.» Der Tisch ist momentan eine Ablagefläche für einige Dekorations- und Gebrauchsgegenstände, aber man könne ihn auch kaufen.

Auf dem Vorplatz vor dem Geschäft steht ein Oldtimer, ein roter Kleinlaster. In diesem werden Crêpes zubereitet; man wähnt sich fast wie in den Ferien in Frankreich. Wenn alles klappt, wird das leuchtend rote Fahrzeug am Maimarkt dabei sein, einem Crêpesgenuss am Märit sollte nichts im Weg stehen. sim

www.shabbyandchic.tictail.com

ATELIER FÜR SCHÖNES
Eine Abteilung der RhyDa GmbH
031 755 55 70
rhyda_gmbh@bluewin.ch

Wir stehen zu
TOP QUALITÄT
TOP Unterstützung

Frühlingsevent mit
Lang Yarns: 24./25.04.2015
17:00-21:00 / 11:00 - 16:00

Strick-Treff: jeden Mittwoch ab 18:30
Wir freuen uns auf Ihren Besuch